



Erster Boys' Day an der Donau-Ries Klinik Donauwörth: Fünf Stunden lang durften sieben Jungen im Alter von zwölf bis 14 Jahren in der Berufsfachschule für Pflege der Donau-Ries Klinik erleben, wie wichtig der Pflegeberuf ist. Die Aktion fand im Rahmen des bundesweiten Boys' Day statt. Daniel Schubert, Lehrer an der Berufsfachschule (rechts), der den Tag organisiert hatte, freute sich: „Es hat den Jungs gut gefallen, sie waren mit Begeisterung dabei und konnten einiges mitnehmen.“ Jedes Jahr im September beginnen an der Berufsfachschule, die sich neben der Donau-Ries Klinik befindet, etwa 30 meist junge Frauen und Männer eine Ausbildung zur Pflegefachkraft. Sie lernen einen Trendberuf, haben nach der Ausbildung an der Schule einen sicheren Arbeitsplatz und gute Aufstiegschancen. Die interessierten Jungs durften sich gegenseitig Verbände anlegen, beobachteten die Profis beim Blutdruckmessen und Anlegen von Gipsverbänden. Die Pflegefachkräfte Jonathan Schramm, Angelo Luca und Tobias Formann führten sie durch einige Klinik-Abteilungen. Im Bild: Luca Leisdorf, Fabian Wanek, Jonathan Förg, Simon Walther, Dominik Schütz, Johannes Rauter und Niklas Färber, die in den Alltag der Krankenpfleger Tobias Formann (links) und Jonathan Schramm schnupperten. Foto: Jeannette Dumberger



Insgesamt 500 Euro haben die Teilnehmer eines CSU-Themenabends für den Verein Glühwürmchen gesammelt und gespendet. Der CSU-Ortsverband Harburg hatte zusammen mit dem CSU-Kreisverband und der CSU-Arbeitsgemeinschaft Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (ELF) Donau-Ries einen politischen Abend zum Thema „Unsere Landwirtschaft – aktiv und nachhaltig im Dienste der Gesellschaft“ mit der Europatagsabgeordneten Marlene Mortler abgehalten. Die Spendensumme übergaben die Vorsitzende des CSU-Arbeitskreises ELF Donau-Ries, Anke Drukewitz, zusammen mit dem CSU-Ortsvorsitzenden aus Harburg, Wolfgang Stolz, seinem Stellvertreter, Erich Reichenmeier, und dem Zweiten CSU-Fraktionsvorsitzenden im Harburger Stadtrat, Walter Beck, an Rosmarie Schwyer vom Verein Glühwürmchen. Die Spendenüberbringer lobten die Arbeit der Vorsitzenden Schwyer und dankten ihr für ihr unermüdeliches, ehrenamtliches Engagement für schwerst- und chronisch kranke Kinder und deren Familien aus der Region. Schwyer, die auch Ehrenkreisbäuerin ist, nahm die Spende bei einem Treffen in Harburg entgegen. Das Bild zeigt (von links) Walter Beck, Erich Reichenmeier, Rosmarie Schwyer, Anke Drukewitz und Wolfgang Stolz. Foto: Gerhard Meyer



Beim jährlichen Christbaumverkauf, der von der Evangelischen Landjugend Heroldingen durchgeführt wird, konnten im Dezember über 140 Bäume verkauft werden. Aus dem Erlös ging eine Spendensumme von 900 Euro an die Stiftung „Kinder wollen leben spielen lachen!“ in Donauwörth, die von deren Vorsitzendem Martin Oberman nun entgegengenommen wurde. Die Stiftung unterstützt schwer kranken Kindern und ihre Familien finanziell in unserer Region. Das Bild zeigt (von links) Franziska Hubel, Jannik Beck, Martin Oberman, Marie Lanzer, Patrick Gruber und Leon Zühlke. Foto: Lena Gruber



Der Tag des Buches war der Anlass, die Rote Bank nach Buchdorf zu holen. „Ach, wie gut ist es doch, unter lesenden Menschen zu sein. Warum sind sie nicht immer so?“ Mit diesem Zitat von Rainer Maria Rilke begrüßte Johann Enderle vom Autorenclub Donau-Ries die Gäste in der Bücherei in Buchdorf. Zuvor hatte Ursula Kneißl-Eder vom Büchereiteam die rund Besucherinnen und Besucher willkommen heißen. Mit Gitarrenklängen und Gesang sorgte Manfred Hahn aus Harburg für Stimmung. Petra Quaiser aus Alerheim erzählte die Geschichte vom Schwaben, der dem Herrgott beugnete und heimlich „das Leberle“ verspeiste. Aus den Kindertagen in Franken las Hahn aus seinem Buch vor, ehe er wieder zur Gitarre griff. Von den Tieren des Waldes, am Geopark in Holheim, las Enderle, der aus Rehau bei Monheim gekommen war, eine Geschichte vor und berichtete vom Überleben in gehobener Position. Foto: Kneißl-Eder

VdK-Ortsverbände schließen sich zusammen

Der neue Ortsverband Tapfheim präsentiert zudem seinen neu gewählten Vorstand.

Tapfheim Der VdK-Kreisverband hat die gemeinsame Mitgliederversammlung des VdK-Ortsverbandes Donaumünster und des Ortsverbandes Brachstadt veranstaltet. Es berichteten im Gasthof Zur Grenz Vorsitzender Hubert Ferber für den Ortsverband Donaumünster-Erlingshofen-Rettingen-Tapfheim und für den Ortsverband Brachstadt-Oppershofen Johann Eber von den Aktivitäten im vergangenen Jahr. VdK-Kreisvorsitzender Leo Nagel und VdK-Kreisgeschäftsführerin Sylvia Gebhard bildeten mit Bürgermeister Marcus Späth den Wahlausschuss für die Umbenennung der Ortsverbände und die Neuwahl der Vorstandschaft.

Ferber wies auf die Haussammlung „Helft Wunden heilen“ im vergangenen Jahr hin. Die Sammlerin und Sammler haben sich mit ihrem vorbildlichen Einsatz für den Ortsverband eingesetzt. Bei seinen Vorstandsmitgliedern bedankte er sich für die gute Zusammenarbeit und für die Bereitschaft, für den neuen Vorstand zu kandidieren. Dem ausscheidenden Beisitzer Alfred Miller dankte er für seine Unterstützung.

Der neue Vorstand will über ein Ziel und über Termine für einen Halbtagesausflug beraten. Näheres wird im Amtsblatt und per E-Mail noch bekannt gegeben. Mit dem Hinweis, dass die Adventsfeier für den zweiten Adventssonntag, 10. Dezember, um 14 Uhr in Erlingshofen vorgesehen ist, schloss Ferber seine Ausführungen.

Es folgte der Bericht des Vorsitzenden Eber. Da die Vorstandschaft vom Ortsverband Brachstadt nicht vollständig gebildet werden konnte, beschlossen die Mitglieder von Brachstadt den Zusammenschluss mit dem Ortsverband Donaumünster. Der gemeinsame Ortsverband soll „Tapfheim“ heißen.

Die Abstimmung für den Zusammenschluss der beiden Ortsverbände fand schriftlich statt. Der Wahlausschuss gab bekannt, dass von den anwesenden 53 stimmberechtigten Mitglieder beider Verbände 48 mit ja und fünf mit Ent-

haltung gestimmt hatten. Nachdem der Ortsverbandsname beschlossen war, konnte eine die neue Vorstandschaft des neuen Ortsverbandes Tapfheim für die nächsten vier Jahre gewählt werden. Erster Vorsitzender ist Hubert

Es werden auch langjährige Mitglieder geehrt

Ferber und sein Stellvertreter ist Johann Schiele. Die Mitglieder wählten zudem Marianne Ferber zur Kassiererin, Sabine Pollithy zur Schriftführerin und Philomena Schmautz zur Mitgliederbetreuerin. Beisitzer sind Johann Eber,

Heinz Karl, Dieter Pfeil und Jürgen Stadlmayr. Delegierter für den Kreisverbandstag ist Hubert Ferber, als Ersatzdelegierter fungiert Johann Schiele.

Für die langjährige Mitgliedschaft dankte der Ortsverband Brachstadt für zehn Jahre Gerlinde Böhm und Rudolf Sevin, sowie für 20 Jahre Elfriede Spielberger, Frida Reindl, Maria Kornmann und Werner Lindner. Seit 30 Jahren ist Erwin Schön und seit 40 Jahre Gertrud Beck Mitglied.

VdK-Kreisvorsitzender Nagel dankte der Vorstandschaft für ihr Engagement. „Die Kreisgeschäftsstelle hat bis heute 1,31 Millionen Euro erstritten. Insgesamt wurden 4800 Beratungen durchgeführt“ gab er bekannt. (AZ)



Bei den Ehrungen des Donauwörther Gesangsvereins Harmonie: im Bild (von links) Vorsitzende Manuela Hoidn, Blasius Zinsmeister und Wolfgang Reh. Foto: Dörpinghaus

Zufriedenheit bei der Harmonie in Donauwörth

Gesangsverein zeichnet treue Sänger aus

Donauwörth Der Gesangsverein Harmonie 1856 hat in seiner Mitgliederversammlung in der Gaststätte „Goldener Hirsch“ auch mit Freude auf das vergangene Sängerjahr zurück, konnte doch endlich wieder in gewohnter Weise gesungen werden. Auf die Höhepunkte des laufenden Jahres wird nun in den

Jeden Montag wird geprobt: Neuzugänge sind willkommen

Chorproben mit Engagement und Feuereifer hingearbeitet, wie es nun in einer Mitteilung des Vereins heißt.

Im Verlaufe der Veranstaltung wurden zwei Sänger für ihr Engagement beim Chorgesang geehrt: für 40 Jahre aktiven Singens wurden Wolfgang Reh und Blasius Zinsmeister mit dem Ehrenabzeichen in Silber-Gold und einer Urkunde des Chorverbands Bayerisch-Schwaben (CBS) ausgezeichnet. Ebenso konnten im vergangenen Jahr zwei neue Chormitglieder begrüßt werden.

Alle am Gesang interessierten sind eingeladen, einmal an einer Chorprobe teilzunehmen. Die Proben finden jeden Montag – außer in den Ferien – um 19 Uhr im Pfarrheim am Münsterplatz statt. Nachfragen kann man an die Chorleiterin Gabriele Meier unter der Telefonnummer 09078/968150 richten. (AZ)



Der neue Vorstand besteht aus (vorne, von links) Philomena Schmautz, Marianne Ferber, Sabine Pollithy und Heinz Karl sowie (hinten, von links) Jürgen Stadlmayr, Johann Schiele, Dieter Pfeil, Hubert Ferber und Johann Eber. Foto: Marcus Späth